


Grundwortschatz Gepäckabfertigung¹

A	Wortbedeutung/Informationen
das A/C	= Abkürzung für „Aircraft“ = das Flugzeug
die Abflughalle	= ein Gebäudeteil (Halle) eines Flughafens Hier werden die abfliegenden Reisenden abgefertigt.
abschalten	= ausschalten, ausmachen, abstellen ≠ einschalten, anmachen, anschalten

¹ Anmerkung: Duden-Schreibweise und Schreibweise an Flughäfen sind zuweilen unterschiedlich. Für #ABCforJobs-Trainingsmaterial, -Lerneinheiten und -Wortschatzlisten werden die Duden-Schreibweisen verwendet, unter anderem auch um der schriftsprachlichen Korrektheit gerecht zu werden. Die hier eingefügten Fotos und Grafiken entstammen den Schulungsunterlagen der Fraport Ground Services GmbH. Die Wortbedeutungen und Informationen wurden in Anlehnung an die unternehmensinternen Vorgaben und Unterlagen erstellt.

die Abstellfläche	= eine Fläche, auf der man etwas abstellen kann
der Abstellplatz	= ein Platz zum Abstellen
die Airline	= die Fluggesellschaft = die Fluglinie = die Luftfahrtgesellschaft = die Luftverkehrsgesellschaft
die Ameise	KEZ1 = ein Flurfördergerät = der Hubwagen bzw. das Flurförderzeug

anmachen	<p>= einschalten, anschalten</p> <p>≠ ausmachen, ausschalten, abschalten</p>
die Anstoßkappe	= eine Kopfbedeckung, die zur Schutzausrüstung gehört
die Arbeitshandschuhe 	= Handschuhe, die zur Schutzausrüstung gehören
die Arbeitsklamotten	= die Arbeitskleidung
die Arbeitskleidung	<p>= die Kleidung, die man bei der Arbeit trägt</p> <p>= die Kleidung, die zur Schutzausrüstung gehört</p>

die
Arbeitsschutzbekleidung



- Die Arbeitsschutzbekleidung schützt die arbeitende Person.
- Die Arbeitsschutzbekleidung muss immer vollständig und richtig getragen werden.
- Zur Arbeitsschutzbekleidung gehören Anstoßkappe, Gehörschutz, Warnweste, Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe.

aufmachen

= öffnen

≠ schließen, zumachen

die Ausgabehalle



Reisende warten in der Ausgabehalle auf ihr Gepäck (Gepäckausgabe).

ausmachen


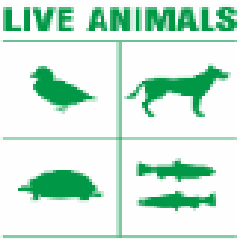
= ausschalten, abschalten, abstellen
 ≠ anmachen, einschalten, anschalten


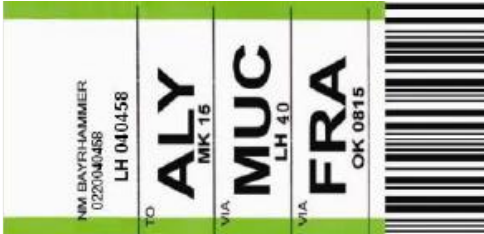
ausschalten

= ausmachen, abschalten, abstellen
 ≠ einschalten, anmachen, anschalten

außen

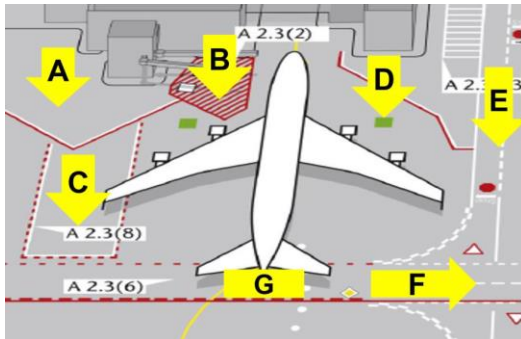
≠ innen

<p>das Aussteigergepäck</p> 	<p>= das Gepäck von aussteigenden Reisenden</p>
<p>der Aussteigerpassagier</p>	<p>= ein aussteigender Reisender bzw. eine aussteigende Reisende</p>
<p>AVI</p> 	<p>= lebende Tiere</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ AVI-Käfige ohne Rollen werden zum Sperrgepäckband gebracht. Die Tür vom AVI-Käfig muss immer hinten sein. ■ AVI-Käfige mit Rollen werden über den Aufzug oder die Treppe in die Ausgabehalle gebracht. ■ Lebende Tiere reisen im Frachtraum mit.

B	Wortbedeutung/Informationen
<p>der Bag-Tag</p>  	<p>= der Gepäck-Tag</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ englisch „Tag“ = Schild bzw. Etikett ■ Der Bag-Tag kommt am Check-in-Schalter an den Koffer. ■ Der Bag-Tag bestimmt, wohin und mit welchem Flugzeug der Koffer fliegt. ■ Auf dem Bag-Tag sind wichtige Informationen zur reisenden Person und dem Flug. ■ Der Bag-Tag ist wie die Adresse auf einem Brief. ■ Man liest einen Bag-Tag von unten nach oben. Der Ursprungsflughafen steht nicht auf dem Bag-Tag.

das Band	<p>= das Gepäckband</p> <p>= Kurzform für Förderband</p> <p>= ein Laufband, auf dem das Gepäck der Reisenden ausgegeben wird (Ausgabeband)</p> <p>Wenn das Gepäck falsch auf das Gepäckband gelegt wird, können Beschädigungen an der Gepäckförderanlage entstehen.</p>
die Bandnummer	= die Nummer des Gepäckbandes
beladen	≠ entladen

die Bereitstellfläche



= eine markierte Fläche neben dem Flugzeug, auf der die Container abgestellt werden

A = Bereitstellfläche ohne Beschränkung

C = Bereitstellfläche mit 2,40 m Höhenbeschränkung

- Bereitstellflächen können eine zeitliche Beschränkung haben (bei Durchrollpositionen). Das bedeutet: Wenn das Flugzeug auf die Position einrollt oder die Position verlässt, muss die Fläche frei sein. Es dürfen nur Materialien abgestellt werden, wenn aktuell ein Flug abgefertigt wird.

die Bereitstellfläche



- Bei Drehpositionen gibt es keine Bereitstellflächen. Das bedeutet: Die für die Abfertigung benötigten Materialien werden auf der Nachbar-Bereitstellfläche abgelegt. Sie werden erst dann zur Position gebracht, wenn das Flugzeug auf Position steht. Wenn das Flugzeug die Drehposition verlässt, muss die Position leer sein.
- Es ist immer darauf zu achten, dass die Treppe auf der richtigen Bereitstellfläche steht.

die Bereitstellfläche



- Bevor man das Flugzeug annehmen und sichern kann, wartet man auf Position. Das bedeutet: Man wartet in der Bereitstellfläche außerhalb des Gefahrenbereichs und des Einrollbereichs, bis das Flugzeug zum Stehen gekommen ist und der Lademeister-Agent „Daumen hoch“ zeigt.

die Bremse

= eine Vorrichtung, um eine Bewegung bzw. ein Fahrzeug zu verlangsamen oder anzuhalten

bringen

≠ holen

BVD

= Abkürzung für „Bodenverkehrsdienste“

BVD-RL:




BVD-IB:



Bei den Bodenverkehrsdiensten gibt es 4 Bereiche:

- Ladeservice (BVD-RL)
- Passagierservices (BVD-RP)
- Transportservices (BVD-T)
- Betrieb Gepäckservice (BVD-IB)

C	Wortbedeutung/Informationen
<p>der Check-in-Schalter</p> 	<p>= eine Abfertigungseinrichtung für den Check-in an einem Flughafen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Am Check-in-Schalter wird das Reisegepäck aufgegeben. ■ Am Check-in-Schalter wird die Identität der Reisenden überprüft und mit den Daten im Reservierungssystem der Fluggesellschaft abgeglichen. ■ Am Check-in-Schalter werden die Flugscheine eingesehen. ■ Am Check-in-Schalter erhalten die Reisenden eine Bordkarte.

die Codierstelle

In der Codierstelle wird das Umsteigergepäck ausgeladen und von BVD-IB in die Gepäckförderanlage codiert.

der Container



= ein großer Behälter in standardisierter Größe, der zur Beförderung genutzt wird

- Es gibt viele verschiedene Containertypen.
- Für Flex-Mitarbeiter bei BVD-IB sind 2 Containertypen relevant: LD 3 und LD 46.
 - LD 3: IATA-Code = AKE, AKN, AVA oder AVE.
Dieser Containertyp hat eine abgeschrägte Fläche.
 - LD 46: IATA-Code = AKH oder AKW.
Dieser Containertyp hat zwei abgeschrägte Flächen.

der Container-Tag


Baggage Container			
Short Connex	BS		Destination Zielflughafen <div style="font-size: 4em; color: red; text-align: center;">B</div>
Local Priority	BC		
Transfer Unit	BH		
Transfer	BT		
Local Baggage	BY		
Transfer International	BE		
Priority Transfer US	BP		
Loaded at	Flight No. / Date	Position on A/C	
Transferat	Flight No. / Date	Position on A/C	


Ein Container-Tag gibt Informationen darüber, welches Gepäck man im Container findet:

- Short Connex (BS) = Gepäckstücke mit kurzer Umsteigezeit
- Local Priority (BC) = Aussteigergesäck mit erhöhter Priorität
- Transfer Unit (BH) = Direkt-Transfereinheiten
- Transfer (BT) = Transferegepäck
- Local Baggage (BY) = Aussteigergesäck
- Transfer International (BE) = spezielle Transferegepäckstücke
- Priority Transfer US (BP) = Transfer-First-Class

BS, BH, BT, BE und BP = Umsteigergesäck

BC und BY = Aussteigergesäck

die Crew	<p>= die Besatzung bzw. die Mannschaft</p> <p>= die Flugzeugbesatzung</p>
<p>das Crew-Gepäck</p> 	= Gepäck der Flugzeugbesatzung

D	Wortbedeutung/Informationen
<p>DAA</p> 	<p>= Abkürzung für „Delivery at Aircraft“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ DAA ist eine spezielle Gepäckart. ▪ DAA bekommen die Reisenden direkt am Flugzeug. ▪ Beispiel: Kinderwagen.
defekt	= kaputt, beschädigt

der Defektzettel

 Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide Bodenverkehrsdienste	
Defekt	
Geräte-Nr.	AKE 65708 LH
Festgestellt am (Datum)	um (Uhrzeit)
30.07.2018	16:15
Schadensbeschreibung	
Risse, Plane defekt, fehlende Nieten	



= ein roter Tag („Tag“ = Schild bzw. Etikett), mit dem Wagen oder Container ausgezeichnet werden, wenn sie defekt sind, sodass man dies gleich erkennt

- Wenn eine defekte Transporteinheit entdeckt wird, muss ein Defektzettel oder „Defekt-Tag“ aufgefüllt werden.
- Folgende Informationen müssen angegeben werden:
 - Gerätenummer der defekten Transporteinheit
 - Tag (Datum), an dem der Defekt entdeckt wurde
 - Uhrzeit, zu der der Defekt entdeckt wurde
 - Beschreibung des Defekts (Welchen Defekt hat die Transporteinheit?)
- Nach dem Ausfüllen wird der Defektzettel („Defekt-Tag“) in die Tasche der Transporteinheit gelegt.

die Deichsel	<p>= ein Wagenteil</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch das Anheben der Deichsel kann man Wagen sichern. ▪ Beim Rangieren der Wagen muss man vorsichtig sein. Man sollte nicht über die Deichsel der Wagen steigen.
der Deichselschlag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Deichsel an den Wagen kann ausschlagen, wenn man zu nah an etwas heranhfährt. ▪ Dann kann es zu Verletzungen kommen.
DGR	<p>= Abkürzung für „Dangerous Goods Regulations“</p> <p>DG = Abkürzung für „Gefahrgut“</p> <p>Gefahrgut darf nicht im Gepäckcontainer transportiert werden.</p>

das DIG-Gerät



DIG = Abkürzung für „Dokumentation Inbound Gepäck“

- Mit dem DIG-Gerät wird das Auflegen des Aussteigergepäckes erfasst und im System gespeichert. So wird dieser Vorgang anhand von Zeitstempeln dokumentiert.

der Dienstbeginn

= der Beginn der Arbeitszeit bzw. des Dienstes

der Dienstplan	<p>= ein Plan, mit dem der zeitliche Ablauf des Dienstes geregelt wird</p> <p>Mit dem Dienstplan wird der Einsatz von Personal geplant.</p>
der Dienstschluss	= das Ende der Arbeitszeit bzw. Dienstzeit
die Dienststelle	= Am Flughafen auch: eine Abteilung
das Drehkreuz	<p>= eine kreuzförmige Vorrichtung, die Personen nur einzeln passieren lässt</p> <p>= ein Verkehrsknotenpunkt (vor allem im Luftverkehr)</p>

E	Wortbedeutung/Informationen
Economy	= Kurzwort für Economyclass = eine Tarifklasse im Flugverkehr
die Eidechse	KEZ2 = ein Fahrzeug
die Eingabe	= das Eingeben = die Eingabe von Daten oder Informationen in einen Computer oder in eine Datenbank
einschalten	= anmachen ≠ ausschalten, ausmachen

das Einsteigergepäck	= das Gepäck von einsteigenden Reisenden
der Einsteigerpassagier	= ein einsteigender Reisender bzw. eine einsteigende Reisende
entladen	<p>= etwas leer machen, entleeren, ausräumen</p> <p>= etwas ausladen, abladen</p> <p>= Ladung bzw. Fracht aus dem Transportfahrzeug oder Flugzeug herausnehmen, herausholen, herunternehmen</p> <p>= ein Transportfahrzeug bzw. Flugzeug entladen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für die Entladung des Gepäcks aus einem Flugzeug arbeiten zwei Mitarbeitende zusammen. ■ Eine Person legt das Gepäck oben richtig auf das Förderband, sodass bei der Abnahme unten keine Gefahren entstehen.



entladen




- Die zweite Person steht unten und legt die Koffer vom Förderband auf den Gepäckwagen.

Dabei ist auf den Bag-Tag und die Sortierung der Gepäckstücke zu achten. Es gibt zwei Wagen: einen Wagen für Lokalgepäck und einen Wagen für Transfergepäck.

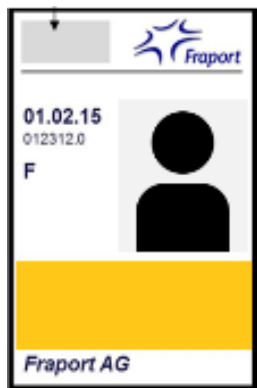
die Entnahmestelle

An den Entnahmestellen kommt das Einsteigergepäck aus der Gepäckförderanlage. BVD-IB verlädt das Gepäck in die Container.

F	Wortbedeutung/Informationen
fahren	<p>= (sich) mit einem Fahrzeug oder auf bzw. mit etwas Beweglichem fortbewegen</p> <p>= ein Fahrzeug lenken bzw. steuern</p>
der Fehler	<p>= die Inkorrektheit, die Unrichtigkeit</p> <p>= etwas, das falsch oder nicht richtig ist</p>
der Fernbahnhof	<p>= der Bahnhof einer Fernbahn bzw. einer Bahn für den Fernverkehr</p> <p>= ein Bahnhof bzw. Haltepunkt, an dem regelmäßig überregionale oder internationale Reisezüge halten</p> <p>Ein Fernbahnhof ist in der Regel auch ein Regionalbahnhof.</p>

First Class	<p>= eine Tarifklasse im Flugverkehr</p> <p>= eine spezielle Gepäckart</p> <p>First-Class-Gepäck wird als zweites entladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dieses Gepäck wird als erstes zur Leitstelle transportiert. ▪ Dieses Gepäck wird zuerst zum Zielort transportiert.
	
der Flieger	= das Flugzeug
die Fluggesellschaft	<p>= die Airline</p> <p>= die Fluglinie</p> <p>= die Luftfahrtgesellschaft</p> <p>= die Luftverkehrsgesellschaft</p>

der Flughafenausweis



= der Nachweis für die Zugangsberechtigung, wenn man auf einem Flughafen in einem Sicherheitsbereich arbeitet

Mit dem Flughafenausweis kann man sich unbegleitet in den relevanten Arbeitsbereichen auf dem Flughafen bewegen.

die Flugnummer

- Eine Flugnummer ist eine Zahl, die benutzt wird, um eine bestimmte Flugverbindung einer Fluggesellschaft zu identifizieren.
- Eine Flugnummer besteht in der Regel aus zwei Buchstaben und vier oder fünf Zahlen. Die Buchstaben am Anfang der Nummer stehen für den Namen der Airline (IATA-Code).

der Flugstatus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Flugstatus wird auf dem Fluginformationsmonitor angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • TMO = Ten Minutes Out • ATA = Actual Time of Arrival • ONB = On Block (auf Position) ▪ Zu jedem Status wird die entsprechende Uhrzeit angezeigt. ▪ So kann man einschätzen, wann das Aussteigergepäck etwa in der Leitstelle am Ausgabeband ist.
das Flugzeug	<p>= ein Luftfahrzeug</p> <p>= der Flieger</p>

der Flugzeugtyp



Es gibt verschiedene Flugzeugtypen. Sie unterscheiden sich zum Beispiel durch folgende Merkmale:

- Hersteller
- Größe
- Position und Form der Triebwerke
- Zahl der Räder
- Stromanschlüsse
- benötigte Treppen
- Laderäume (Handladung bzw. Paletten- oder Containerverladung)

die Folie

= eine Folie zum Unterlegen

= die Folie, mit der Koffer eingewickelt werden

der Frachtwagen



- Neben Frachtwagen gibt es auch Gepäckwagen.
- Ein Frachtwagen hat eine Klappe und ist gelb.

G	Wortbedeutung/Informationen
das Gefahrgut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abkürzung für Gefahrgut = DG ▪ Gefahrgut darf nicht im Gepäckcontainer transportiert werden.
gefährlich	<p>= eine Gefahr bildend oder enthaltend</p> <p>= Vorsicht ist geboten</p> <p>≠ ungefährlich</p>

der Gehörschutz



= eine Vorrichtung, die einem Kopfhörer ähnelt und zum Schutz des Gehörs gegen Lärm getragen wird

Der Gehörschutz gehört zur Arbeitsschutzbekleidung.

das Gepäck



= (ein Teil der) Ladung eines Flugzeugs

Ob es sich bei der Ladung eines Flugzeugs um Gepäck, Fracht oder Post handelt, erkennt man an dem Aufkleber (Label) oder Anhänger (Tag).

- Gepäck: Jedes Gepäckstück hat einen Bag-Tag.
- Fracht: Jedes Frachtstück hat einen Fracht-Tag oder Frachtaufkleber.

das Gepäck



- Postsendungen: Jede Postsendung hat einen Post-Tag oder ein Mail Label. Oft steht „Airmail“ oder „Per Avion“ auf der Sendung.

die Gepäckausgabe



= das Ausgeben von Gepäck

= der Schalter bzw. die Stelle, wo Gepäck ausgegeben wird

Die Passagiere warten in der Ausgabehalle auf ihr Gepäck.

das Gepäckband



= ein Förderband, auf das die Mitarbeitenden das Gepäck zur Beförderung legen

Wenn das Gepäck falsch auf das Gepäckband gelegt wird, können Beschädigungen an der Gepäckförderanlage entstehen.

die Gepäckförderanlage





Abkürzung für Gepäckförderanlage = GFA


Die Gepäckförderanlage ist ein Transportmittel für Gepäckstücke.

der Gepäckmeister

= eine Jobbezeichnung

das Gepäckstück	<p>= ein Gegenstand (z. B. Koffer oder Tasche), der als Gepäck mitgeführt wird</p> <p>= der Koffer</p>
der Gepäck-Tag	= der Bag-Tag
der Gepäckwagen 	<p>Neben Gepäckwagen gibt es auch Frachtwagen.</p> <p>Ein Gepäckwagen hat zwei Klappen und ist weiß oder grün.</p>

<p>die Gepäckwanne</p> 	<p>= eine große Kiste, in die Gepäckstücke gelegt werden</p>
<p>die GFA</p>	<p>= Abkürzung für Gepäckförderanlage</p>
<p>groß</p>	<p>≠ klein</p>
<p>der Gruppenleiter</p>	<p>= eine Jobbezeichnung</p>

H	Wortbedeutung/Informationen
die Halle-Mitte	= Bezeichnung für einen Einsatzort am Flughafen
der Hand-Scanner	Mit dem Hand-Scanner wird der Bag-Tag gescannt. Das bedeutet: Die Informationen auf dem Bag-Tag werden erfasst.
<p>die Hebehilfe</p> 	<p>= die Vaculex</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Hebehilfe funktioniert wie ein Staubsauger. Sie saugt Luft durch den roten Schlauch. ▪ Das Ende der Hebehilfe wird auf den Koffer gelegt. So saugt sich der Koffer fest. ▪ Die Hebehilfe unterstützt die arbeitende Person auch beim Heben und entlastet beim Entladen von Koffern. <p>Der Koffer sollte mit der anderen Hand immer festgehalten werden.</p>

heben	= hochnehmen, in die Höhe bewegen ≠ senken
herrenlos	= gehört (anscheinend) niemandem = hat (anscheinend) keinen Besitzer Beispiel: herrenloses Gepäck
hoch	= in bzw. von großer Höhe ≠ niedrig, tief
die Höhenkontrolle	Es gibt eine Höhenbegrenzung der Koffer: 45 cm dürfen nicht überschritten werden.
holen	= herbeibringen, herbeischaffen ≠ bringen

das HON-Gepäck



= eine spezielle Gepäckart

- HON-Gepäck wird als zweites entladen.
- Dieses Gepäck wird als erstes zur Leitstelle transportiert.
- Dieses Gepäck wird zuerst zum Zielort transportiert.

das HOT-Gepäck



= eine spezielle Gepäckart


- HOT-Gepäck ist ein Gepäck mit kurzer Umsteigezeit.
- Dieses Gepäck wird direkt zum Anschlussflug transportiert.



Es gibt verschiedene HOT-Gepäck-Tags: Flughäfen mit kurzer Umsteigezeit haben einen schwarzen Hintergrund. SCON steht für „Short Connex“ und bedeutet kurze Umsteigezeit.


I	Wortbedeutung/Informationen
Inbound	= ein hereinkommender Flug ≠ Outbound
innen	≠ außen

J	Wortbedeutung/Informationen
das Jobticket	= eine Dauerkarte zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Beschäftigte eines Unternehmens


K	Wortbedeutung/Informationen
<p>der Käfig</p> 	<p>= ein geschlossenes Behältnis, dessen Seiten mehr oder weniger perforiert sind</p> <p>Im Käfig werden Tiere transportiert.</p>
<p>die Kantine</p>	<p>= ein Speisesaal in einer Firma oder einem Betrieb</p>
<p>die Klappe</p>	<p>= die Wagenklappe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wagenklappe wird oft zu schnell heruntergelassen. ▪ So kann es zu Verletzungen kommen.

die Kleiderkammer	= ein Aufbewahrungsraum für vorrätige Kleidungsstücke
das Kleiderlager	= ein Aufbewahrungsort für vorrätige Kleidungsstücke
klein	≠ groß
der Koffer	= ein Gepäckstück
der Kollege	= eine Person, die im gleichen Unternehmen arbeitet
kontrollieren	= überwachen, überprüfen
die Korrekturbahn	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsteigergepäck kommt in eine Wanne. ▪ Wenn dabei etwas raushängt, kommt der Koffer auf die Korrekturbahn und bleibt dort stehen. ▪ Der Koffer muss richtig in der Wanne verstaut werden, um weiter verladen zu werden.

L	Wortbedeutung/Informationen
laden	<p>= auf bzw. in einem Transportmittel verstauen oder verladen</p> <p>= beladen</p> <p>= Daten herunterladen oder aufrufen</p> <p>= mit einer elektrischen Ladung versehen oder aufladen</p>
leer	<p>= ohne Inhalt</p> <p>≠ voll</p>
das Leergut	= leere Wagen und Container (Ladeeinheiten)
der Leergutfahrer	= eine Person, die leere Gepäckwagen oder leere Wannen mit einem Fahrzeug abholt und wegbringt

die Leerwanne	= eine leere Gepäckwanne, in der kein Gepäck liegt
die Leitstelle	<p>= eine zentrale Stelle, von der aus etwas geleitet bzw. gelenkt oder befehligt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ In der Leitstelle entlädt BVD-IB das Gepäck von aussteigenden Reisenden. ■ Die Reisenden warten in der Ausgabehalle auf ihr Gepäck.
<p>das Lokalgepäck</p> 	<p>= eine spezielle Gepäckart</p> <p>Das Lokalgepäck (Aussteigergepäck) wird zur Leitstelle transportiert.</p>

M	Wortbedeutung/Informationen
die Maschine	= das Flugzeug
das Mehrwertsteuergepäck	Abkürzung für Mehrwertsteuergepäck = MST = das Gepäck von Reisenden aus Ländern, in denen es keine Mehrwertsteuer gibt und die diese daher an einem Schalter zurückerhalten
melden	= bekannt machen, berichten, mitteilen, zur Kenntnis bringen
der Monitor	= der Bildschirm bzw. das Kontrollgerät


N	Wortbedeutung/Informationen
nachcodieren	= das Gepäck, das nicht automatisch gescannt wurde, mit dem Hand-Scanner scannen
<p>die Nachcodierstelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ An der Nachcodierstelle wird Gepäck bearbeitet, das nicht automatisch gescannt wurde. ■ Man scannt mit dem Hand-Scanner den Bag-Tag. So wird die Flugnummer automatisch eingegeben. ■ Wenn der Hand-Scanner den Bag-Tag nicht lesen kann, muss man auf dem Monitor oder dem alten Codiergerät die Outbound-Flugnummer eingeben. ■ Die Information, wohin das Gepäck codiert werden soll, erhält man vom Meister.

O	Wortbedeutung/Informationen
offen	≠ zu
die Öse	= kleine Schlinge aus Metall zum Einhängen eines Hakens, zum Durchziehen einer Schnur, zum Befestigen o. Ä.
Outbound	= ein rausgehender Flug ≠ Inbound

P	Wortbedeutung/Informationen
der Pausenraum	= ein Aufenthaltsraum für Pausen
die Personalnummer	= eine eigene Nummer, die jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bekommt
der Personalreferent	= eine Jobbezeichnung = ein Mitarbeiter für das Personal betreffende Angelegenheiten
der Personalsteuerer	= eine Jobbezeichnung = ein Mitarbeiter, der sagt, wo die Gepäckabfertiger eingesetzt werden


die Plane	= eine große Decke aus festem, Wasser abweisendem Material, die man zum Schutz gegen Witterungseinflüsse verwendet
das Podest	= ein niedriges kleines Podium = ein Treppenabsatz
Prio	= Priority baggage local


Q	Wortbedeutung/Informationen

R	Wortbedeutung / Informationen
der Raucherraum	= für Raucher bzw. zum Rauchen vorgesehener Raum in öffentlichen Einrichtungen
das Röntgengerät	= ein Gerät zur Durchführung von Röntgenuntersuchungen oder zur Erstellung von Röntgenbildern
der Rucksack 	= Gepäckstück mit zwei daran befestigten Riemen, das auf dem Rücken getragen wird <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rucksäcke und Taschen werden immer in eine Wanne gelegt. ▪ Träger von Rucksäcken und Taschen müssen immer zusammengebunden werden.

S	Wortbedeutung/Informationen
sauber	= frei von Schmutz, Unrat oder Verunreinigungen
der Scanner	= ein Gerät, das ein Objekt mit einem Licht- oder Elektronenstrahl abtastet, Bildabtaster = der Hand-Scanner
die Scanner-Dusche	Das Gepäck läuft auf einem Band durch einen großen automatischen Scanner. Dieser Scanner wird Scanner-Dusche genannt.
schieben	≠ ziehen
schließen	= zumachen ≠ öffnen, aufmachen

die Sicherheitskontrolle	= der Securitycheck
die Sicherheitsschuhe	<p>= Schuhe, die vor bestimmten Gefahren bei der Arbeit schützen</p> <p>Die Sicherheitsschuhe gehören zur Arbeitsschutzbekleidung.</p>
der Sonderschalter	= ein Extraschalter im Terminal, an dem Passagiere Sondergepäck anmelden
das Sperrgepäck	<p>= Gepäck, das nicht in die Wannen der Gepäckförderanlage passt</p> <p>= Gepäck, das aufgrund seiner Größe, seiner Form oder seines Inhalts nicht in Gepäckwannen oder auf Transportbändern befördert werden darf</p>

der Sperrgepäckplatz	= ein Ort, wo sehr großes oder schweres Gepäck (z. B. Kinderwagen oder Surfbretter) abgegeben oder abgeholt wird
stechen	= die Stechuhr betätigen = die Arbeitszeit erfassen
die Stechuhr 	Eine Stechuhr ist ein Arbeitszeitmesser, der den Arbeitsbeginn und das Arbeitsende von Arbeitnehmern aufzeichnet.
die Störung	= das Stören, das Gestörtwerden, das Gestörtsein = die Beeinträchtigung


T	Wortbedeutung/Informationen
<p>das Transfergepäck</p> 	<p>Abkürzung für Transfergepäck = TB</p> <p>= eine spezielle Gepäckart</p> <p>= Umsteigergepäck</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Transfergepäck wird zu einer Codierstelle der Gepäckförderanlage transportiert.
<p>die Transferzentrale</p>	<p>Abkürzung für Transferzentrale = TZA</p> <p>= ein Bereich am Flughafen</p>

die Transporteinheit

Abkürzung für Transporteinheit = TE

- Gepäck ist immer in Transporteinheiten geladen.
- Je nach Flugzeugtyp werden unterschiedliche Transporteinheiten benutzt.
- Damit man schnell sehen kann, welches Gepäck in einem Container geladen ist, hat jeder Container ein Papier mit Informationen.
- Dieses Papier nennt man Container-Tag.
- Der Container-Tag ist immer neben der Öffnung von Transporteinheiten.

U	Wortbedeutung/Informationen
das Umsteigergepäck	<p>= das Gepäck von umsteigenden Reisenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsteigergepäck wird direkt zur Codierstelle gebracht. In der Codierstelle codiert BVD-IB das Umsteigergepäck in die Gepäckförderanlage. ▪ Umsteigergepäck darf nicht auf das Ausgabeband gelegt werden.
der Umsteigerpassagier	<p>= ein umsteigender Reisender bzw. eine umsteigende Reisende</p>

V	Wortbedeutung/Informationen
<p>die Vaculex</p> 	<p>= die Vakuum-Hebehilfe</p> <p>= eine Art Staubsauger, der Gepäck ansaugt, um das Gepäck rückschonender zu verladen</p>
<p>vergleichen</p>	<p>= Dinge bzw. Sachverhalte nebeneinanderhalten und gegeneinander abwägen, um Unterschiede oder Übereinstimmungen festzustellen</p>
<p>verladen</p>	<p>= etwas zur Beförderung in bzw. auf ein Transportmittel laden</p>

voll	<p>= ganz gefüllt, bedeckt, besetzt</p> <p>= völlig, vollständig, ganz, uneingeschränkt</p> <p>≠ leer</p>
das Vorfeld	<p>= außerhalb bzw. vor etwas liegendes Gelände</p> <p>Das Vorfeld eines Flughafens wird zum Abfertigen, Rangieren, Abstellen und Warten von Flugzeugen genutzt. Das Vorfeld liegt im Sicherheitsbereich des Flughafens und darf deshalb nur von berechtigten Personen betreten bzw. befahren werden.</p>

W	Wortbedeutung/Informationen
der Waffenschränk	Im Flugzeug transportierte Waffen werden nach der Ankunft im Waffenschränk eingeschlossen und können gegen Vorlage des Ausweises persönlich abgeholt werden.
der Wagen	= der Gepäckwagen
die Wanne	= die Gepäckwanne
die Warnweste	<p>= eine auffällige Weste, die man trägt, damit man nicht übersehen wird</p> <p>Die Warnweste gehört zur Arbeitsschutzbekleidung.</p>

X	Wortbedeutung/Informationen

Y	Wortbedeutung/Informationen

Z	Wortbedeutung/Informationen
zeitkritisch	= nur wenig Zeit verfügbar = dringend, eilig
ziehen	≠ schieben

der Zoll	<p>= eine Behörde am Flughafen, die Zoll erhebt</p> <p>= eine Abgabe, die beim Transport über die Grenze für bestimmte Waren gezahlt werden muss</p>
die Zollkontrolle	= die von Zollbeamten durchgeführte Kontrolle von Reisenden
zu	≠ offen
zumachen	<p>= schließen</p> <p>≠ aufmachen, öffnen</p>

Impressum

Herausgegeben von



GFFB gGmbH

Projekt #ABCforJobs
(Projektlaufzeit 01.11.2021 bis 31.10.2025)

Mainzer Landstraße 349
60326 Frankfurt am Main

www.gffb.de

Lizenz



Dieses Produkt unterliegt der Lizenz [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International \(CC BY-SA 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Als Urheberin ist die **GFFB gGmbH** zu nennen.

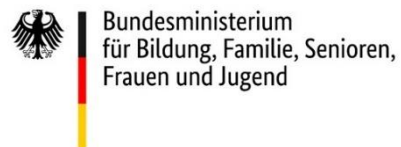
Die vollständigen Lizenzbedingungen finden Sie unter: www.creativecommons.org

Förderhinweis

Dieses Produkt wurde im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter dem Förderkennzeichen **W-1505A-AOG** gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/beim Autor.



Gefördert vom:



© August 2025